

Inland

Liechtensteiner Gitarrenquartett

vv - Am Samstag, den 22. Oktober, 20.15 Uhr, gastierte in der Tante in Eschen das «Liechtensteiner Gitarrenquartett» mit Markus Biedermann, Kurt Gstöhl, Christian Kindle und Albert Matt. Ihr Ziel ist die Aufführung von Musik aus verschiedenen Epochen und verschiedener Stilrichtungen. Diesen Abend widmen sie vorwiegend Kompositionen aus Südamerika und Spanien, dem klassischen Land der Gitarre.

Das Quartett ist 1991 von Kurt Gstöhl gegründet worden und ist vielen Musikfreunden noch von seiner grossartigen Premiere im Oktober 1992 am gleichen Ort in Erinnerung. Die vier Gitarrenlehrer an der Musikschule freuen sich, wöchentlich miteinander musizieren zu können.

Zwei Spanierinnen stellen in Nendeln aus

vv - Am Samstag, den 15. Oktober, wird um 19.30 Uhr in der Galerie Altezza in Nendeln im Beisein der beiden Künstlerinnen eine Ausstellung mit Werken der beiden spanischen Künstlerinnen Pepa Cabeza (Skulpturen) und Rita Diaz de Olano (Bilder) eröffnet. Zur Begrüssung wird Karin Seger, Vaduz, sprechen, in die Ausstellung einführen wird Hiskia W. Stolz, House of Wettstein. Bis zum 13. November sind die Arbeiten der beiden Künstlerinnen, die schon in zahlreichen Ausstellungen vertreten waren, in Nendeln zu sehen bzw. zu erwerben.

4. Rockfäscht im Reschsaal

Auch dieses Jahr ist es uns gelungen, wieder ein paar erstklassige Bands aus der Region zu verpflichten, die im Schaaner Reschsaal dem Publikum wieder so richtig einheizen werden. Namen wie «Lanzlot» und «Out of Order» sind schon beinahe allen bekannt. Unter dem Namen «Crosstown Traffic» haben sich Musiker aus einer anderen Band formiert, die schon früher mit ihrer Musik viel Erfolg hatten und sicher auch dieses Jahr wieder überzeugen werden. Als vierte im Bunde spielt eine Band aus der benachbarten Schweiz: «Jealousy» hat sich in kurzer Zeit über dem Rhein aber auch bei uns einen guten Namen gemacht. Wir dürfen also gespannt sein und uns auf eine super Musik freuen. Natürlich haben wir auch für das leibliche Wohl bestens gesorgt. Dieses Jahr neu haben wir für alle, die nicht mit dem Auto nach Hause fahren wollen, einen Taxidienst in Richtung Oberland und Unterland organisiert. Wir empfehlen Euch, den Vorverkauf zu benutzen: «Trüble» Schaan; «Linde» Vaduz; A. Kind, Eschen; Pocoloco, Buchs; Pick Wick, Sargans. Hauptsponsor: Liechtensteinische Landesbank AG.

Jugendgruppe Schaan

GEWERBE- UND WIRTSCHAFTSKAMMER

Weiterbildungskonzept wird erfolgreich umgesetzt

Die Gewerbe- und Wirtschaftskammer hat mit der Realisierung des Konzeptes zur beruflichen Weiterbildung begonnen.

Grundlage für die angebotenen Kurse bildete eine umfangreiche Bedarfserhebung in allen Berufssparten, so dass spezifisch auf die Wünsche der Gewerbetreibenden eingegangen werden konnte und ausschliesslich jene Bereiche berücksichtigt sind, die nicht durch andere Bildungsinstitutionen abgedeckt werden.

Den ersten Ausbildungsschwerpunkt stellt die Schulung im Zuge der Einführung der Mehrwertsteuer dar. Die Kurse laufen noch bis Ende Oktober. Im Anschluss daran werden Mehrwertsteuer-Workshops zur spezifischen Behandlung von Detailfragen durchgeführt.

Parallel zur Mehrwertsteuerschulung startet das Herbstprogramm 1994 mit der Vorstellung der neuen Landesgesetze «Unlauterer Wettbewerb, Produkthaftung, Konsumkredit» und verschiedener Branchenkurse. Das Frühlingsprogramm 1995 umfasst



Parallel zur Mehrwertsteuerschulung (unser Bild) startet das Herbstprogramm 1994 mit der Vorstellung der neuen Landesgesetze «Unlauterer Wettbewerb, Produkthaftung, Konsumkredit» und verschiedener Branchenkurse. (Foto: A. Kieber)

Seminare in den Bereichen Fachausbildung, branchenspezifische Betriebsführung, Mitarbeiter- und

Unternehmensführung und Gewerbe und Wirtschaft. Auskünfte erteilt die Geschäftsstelle der Ge-

werbe- und Wirtschaftskammer unter der Telefonnummer 233 36 36.

BILDHAUER-WERK

«Il diario di Matteo Maria Boiardo»

Das Tagebuch des Matteo Maria Boiardo: Eine neue Gross-Skulptur von Hugo Marxer im öffentlichen Raum.

In einer breit angelegten Gedenkaktion, die unter dem Patronat des italienischen Staatspräsidenten stand, würdigte eine italienische Region ihren vor 500 Jahren verstorbenen Dichturfürsten. Matteo Maria Boiardo, Graf von Scandiano, 1440 - 1494.

Nebst importanten Literatursymposien von allen wichtigen grossen Universitäten aus aller Welt, in den Städten Scandiano, Reggio Emilia, Modena und Ferrara, war auch ein internationales Bildhauer-Symposium ausgeschrieben.

Hugo Marxer beteiligte sich und

wurde aufgrund seiner profunden Kenntnisse über diesen Dichturfürsten und einem klar konzipierten Tonmodell von der Stadt Scandiano in der Emilia Romagna eingeladen, sein «in Stein gehauenes Tagebuch» dieses Fürsten des 15. Jahrhunderts zu realisieren.

Über einen Monat mit 12 bis 14 Stunden-Tagen dauerte die Umsetzung des Tonmodells direkt auf der Piazza der Stadt in eine Monumental-Skulptur mit über 3 Meter Höhe und 2 Meter Breite in Carrara-Marmor.

Die Skulptur zeigt auf der ersten Seite dieses Tagebuchs das Leben des Fürsten am Beginn der Renaissance. Eine Schlachten-Szene im Hochrelief. Das Leben des Matteo Maria Boiardo am Beginn zur Renaissance-Zeit.

Auf der «zweiten» Seite dieses



«Il diario di Boiardo». Seite 1: «La Battaglia».

Tagebuchs in Stein meisselte Hugo Marxer eine Szene aus dem Dichterepos des Fürsten: «L'Orlando innamorato».

Nach einem Monat wurde das Werk, welches im Entstehen vom italienischen Fernsehen des öfters dokumentiert wurde, offiziell der Stadt Scandiano übergeben und ist im Stadtpark vom Bürgermeister und Personen aus Wissenschaft und Kunst inauguriert worden.

Hugo Marxer dazu: Für mich eine meiner wichtigsten Skulpturen der letzten zwei Jahre. 500 Jahre nach dem Tode eines Fürsten, Dichters, an der Schwelle zur Renaissance, sein Leben in ein «Tagebuch aus Stein» umzusetzen, verlangt Mut, Sicherheit und Kraft. Jetzt werde ich mich zwei, drei Tage in den Steinbrüchen von Carrara ausruhen. Dort ist die Renaissance Gegenwart. Und die Zeit zwischen Vergangenheit und Zukunft so lang.



Lesung mit passendem Ambiente

vv - Am Sonntag um 11 Uhr fand in der Ausstellung «Fabrikleben» im ehemaligen Jenny-Sperry-Ballenlager in der Allmeind eine Lesung statt. Dorit Wilhelm, aus Deutschland stammende und in Vorarlberg lebende und tätige Rundfunkmoderatorin, las aus Werken von Tarjei Vesaas, Kenneth

White, Jens Peter Jacobsen und Manfred Hausmann. Darin wurde die Poesie der dahingelassenen Schalen - siehe das Wasserbecken in der Halle, eine Installation von Sunhild Wollwage - aufgenommen und der Zuhörer so in eine Welt des Imaginären versetzt.

(Foto: C. Wolf)

Koordination psychologischer Interessen

Die Präsidentinnen und Präsidenten der deutschsprachigen Länder der europäischen Psychologenverbände ADP (Österreich, Deutschland, Schweiz und Liechtenstein) trafen sich am 8./9. Oktober in Vaduz zu ihrem regelmässigen Austausch zwecks Koordination der psychologischen Interessen in Europa.

Die Tagung fand im Anschluss an die Veranstaltung «Familienbilder - Kontroversen um eine Lebensform» statt, der vom BPL organisiert wurde und mit Erfolg abgeschlossen werden konnte.

Die Präsidentinnen und Präsidenten der ADP fassten Beschlüsse zu den Themen «Qualitätssicherung der Postgrade-Weiterbildung in Europa in den verschiedenen psychologischen Bereichen», einschliesslich und insbesondere in der Psychotherapie. Eine Akademie als Akkreditierungsinstitution soll geschaffen werden, um die gegenseitige Anerkennung der Ausbildungsgänge in Europa sicherzustellen.

Ebenso vordringlich wurde das Thema «Psychologie und Umwelt» diskutiert. Dazu soll im Frühjahr 1995 ein Kongress abgehalten werden.

Vereins-Wallfahrt

Balzers - Der Frauen- und Mütterverein Balzers lädt am Mittwoch, den 19. Oktober, zu diesjährigen Vereins-Wallfahrt nach Quarten ein. Dazu sind auch Nicht-Mitglieder des Vereins herzlich eingeladen.

Als geistlicher Leiter begleitet uns Pfarrer W. Bühler. Abfahrt ist beim Hotel «Post» Balzers und Möbelausstellung Wolfinger, Mäls, um 13.30 Uhr.

Für Vereinsmitglieder ist der Bus gratis, für Nicht-Mitglieder 10 Franken. Anschliessend gemütliches Beisammensein im Hotel «Schiffahrt Mols».

Anmeldung bis 16. Oktober bei Lia Hohenegger, Tel. 384 24 60, und Annelies Wille, Tel. 384 18 58.

Tankrevisionen am besten bei



Rüdiger Kunststoffe AG
9494 Schaan
Tel. 075 / 232 14 27

vitalplus
naturprodukte

Individuell, leicht einstellbare

• **Naturbettssysteme** empfohlen bei Rückenschmerzen und Schlafstörungen

«konkurrenzlos - es gibt nichts Besseres»

Rietlehof - Landstrasse 170 Tel. 075/233 22 77
9494 Schaan Fax 075/232 08 93